

Grundlegende Charakterisierung

(gemäß § 8 DepV vom 27.04.2009)

für die Entsorgung auf der Deponie Eberstetten II

Die Punkte 1 bis 10 sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung ohne diese Angaben und Anlagen ist rechtlich nicht zulässig. Führen Änderungen im abfallerzeugenden Prozess zu relevanten Änderungen des Auslagungsverhaltens oder der Zusammensetzung des Abfalls, hat der Erzeuger, bei Sammelentsorgung der Einsammler, dem Deponiebetreiber unaufgefordert eine neue grundlegende Charakterisierung vorzulegen.

| | | |
|------|---|---|
| 1. | Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV) | Abfallerzeuger: _____ Anfallstelle: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon/Telefax: _____ Mail: _____ |
| 2. | Abfallbeschreibung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 DepV) | Betriebsinterne Abfallbezeichnung: _____ _____ Prozess bei dem der Abfall anfällt / Zusammensetzung (nicht analytisch): _____ _____ <input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an [Menge/Zeiteinheit] _____ oder <input type="checkbox"/> Abfall fällt chargenweise an [Masse der Einzelcharge] _____ <input type="checkbox"/> Abfall zur Ablagerung oder <input type="checkbox"/> Deponieersatzbaustoff (Beseitigung) (Verwertung) Abfallschlüssel und Bezeichnung (nach AVV): _____ _____ |
| 3. | Art der Vorbehandlung des Abfalls (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV) | <input type="checkbox"/> nicht erfolgt, ggfs. Begründung auf Beiblatt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich Wenn vorbehandelt, Art und Zielsetzung: _____ |
| 4.a) | Abfallzusammensetzung (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV) | Aussehen: _____ Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubförmig <input type="checkbox"/> _____ Geruch: _____ Farbe: _____ |

| | | |
|------|--|--|
| 4.b) | Deklarationsanalyse Als Anlage sind gem. § 8 Nr. 6, 7 und 8 DepV die darin geforderten Unterlagen beizufügen! | <input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da es sich um asbesthaltige Abfälle oder Abfälle, die gefährliche Mineralfasern enthalten (§ 8 Abs. 2 DepV) handelt <input type="checkbox"/> Deklarationsanalytik im Umfang von Anhang 3, Tabelle 2 DepV liegt bei Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll (§ 8 Abs 1 Nr. 6 DepV und Anhang 4 Nummer 2 DepV) und das Protokoll über die Probenvorbereitung (§ 8 Abs. 1 Nr. 7 DepV und Anhang 4 Nummer 3.1.1 DepV) sind beizufügen! |
| 5. | Abfallmenge (möglichst genau) (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV) | Menge, einmalig: _____ Menge/Jahr: _____ |
| 6. | Gefährliche Eigenschaften im Fall von Spiegeleinträgen (§ 8 Abs. 1 Nr. 10 DepV) | (z.B. H 5 gesundheitsschädlich oder H 7 krebserzeugend) |
| 7. | Bewertung Deklarationsanalytik durch Abfallerzeuger: | Abfall hält Zuordnungswerte für DK II <input type="checkbox"/> ein <input type="checkbox"/> nicht ein |
| 8. | Vorschlag des Abfallerzeugers für die Schlüsselparameter (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV) | _____ _____ _____ _____ _____ _____ |
| | Untersuchungshäufigkeit | <input type="checkbox"/> je angefangene 1.000 t <input type="checkbox"/> 1 x jährlich <input type="checkbox"/> _____ |
| 9. | Bemerkungen: | |
| 10. | _____ Datum, Ort _____ Unterschrift (Abfallerzeuger) (bei der Erstellung hat mitgewirkt) | |
| | Der unter Nr. 8 aufgeführte Parameterumfang ist für den Deponiebetreiber nicht bindend. Für die Benennung von Schadstoffen, die in der grundlegenden Charakterisierung nicht aufgeführt sind, aber als Verunreinigungen im Entsorgungsgut enthalten sind, ist der Abfallerzeuger oder der von ihm Beauftragte verantwortlich. | |
| | Vom Deponiebetreiber auszufüllen: Schlüsselparameter für Kontrolluntersuchungen: _____ _____ | |
| | _____ Ort, Datum | _____ Unterschrift Deponiebetreiber |